

## *Mikroskopische Untersuchungen an der Milch der Wöchnerinnen.*

Von **Dr. Eduard Schwarz.**

(Mit 1 Tafel.)

In einer vor Kurzem von Stricker gemachten Mittheilung, erfuhren wir, daß die Colostrumkörperchen in der Milch der Wöchnerinnen, auf dem erwärmten Objecttische Formveränderungen eingehen, und Fettkügelchen aus ihrem Leibe austossen können; außerdem beschreibt Stricker kleine, zuweilen ganz homogene Körperchen, an welchen noch lebhafte Form- und Ortsveränderungen wahrgenommen werden, läßt jedoch die Frage über den Ursprung dieser Körperchen offen.

Abgesehen davon, daß es uns überhaupt interessiren muß, den Ursprung und die Bedeutung von bisher nicht gekannten Formelementen zu eruiren, wird die Lösung einer solchen Aufgabe in dem uns vorliegenden Falle noch dadurch von besonderer Wichtigkeit, weil sie uns in der Erkenntniß des Zellenlebens um einen Schritt vorwärts bringt.

Es ist gewiß für unsere Anschauungen nicht gleichgiltig, zu wissen, ob die kleinen Formelemente der Milch in den Drüsengängen neben den Epithelien entstehen, oder ob sie die leeren Protoplasmaleiber der Colostrumkörperchen, oder abgeschnürte Stücke derselben sind.

Ich habe mir daher die Aufgabe gestellt, erstens einmal die von Stricker nur bei einer kleinen Anzahl von Fällen gemachten Beobachtungen, in einer größeren Versuchsreihe auszuführen, um dabei die vorhin angeregte Frage einer eventuellen Beantwortung näher zu bringen, andererseits interessirte es mich zu wissen, wie sich die Colostrumkörperchen sowohl, als auch die gedachten kleineren Form-